

FSV Bayreuth – ASV Veitsbronn 0:3 (0:1)

Tore : 0:1 Stutz 25 Min, 0:2 und 0:3 Uzun 47 Min und 89. Min.

Schiedsrichter : Heerwagen (Regensburg)

Zuschauer : 60

Aufstellung FSV Bayreuth :

Petrovic, Schwarzer ab 72 Min. Ari, Röthlingshöfer, Schmidt-Hofmann, Elsner, Menzel, Dünfelder, Ziegler ab 65. Min. Solfrank, Ollet, Kellner, Hahn ab 46 Min. Timpel

ASV Veitsbronn :

Gossler, Muck, Seidel, Gräß, Baumann, Schilmeier Thomas, Stutz ab 32 Min. Uzun, Bolz, Schilmeier Peter, Niedermeier ab 77. Min. Bitzenbauer, Henke ab 84. Min. Stark

Spielbericht :

Die Heimelf kam von Anfang an mit den druckvollen Bemühungen im Mittelfeld der Veitsbronner überhaupt nicht zurecht.

So liefen die Gastgeber ständig nur nebenher, fanden keinen Zugriff ins Spiel, waren immer einen Schritt zu langsam.

Symptomatisch der verdiente Führungstreffer der Gäste, über die linke Seite konnte Schilmeier unbedrängt eine gefühlvolle Flanke in den Strafraum bringen und Stutz schob ebenfalls freistehend zum 0:1 ein.

Das brachte noch mehr Verunsicherung bei der Pötzingen Elf auf, wenig später musste die Partie aufgrund einer schweren Verletzung vom Torschützen und des Notarzteinsatzes für 13 Minuten

unterbrochen werden.

Wer gedacht hatte dies schockte die Gäste sah sich aber getäuscht, vielmehr langten die Gäste noch mehr zusammen und kämpften verbissen weiter.

Die wenigen Zuschauer hofften nun auf die zweite Halbzeit, doch auch hier sofort nach Wiederbeginn der nächste Tiefschlaf in der FSV Abwehr.

Unsortiert im Mittelfeld steckte Kapitän Bolz den Ball freistehend durch und Uzun lies sich nicht zweimal bitten und lochte zum 0:2 freistehend ein

Die Wagnerstädter danach sicherlich bemüht, doch die vielen Spiele der letzten Wochen, der Ausfälle wichtiger Akteure machte sich nun bemerkbar.

Unglücklich fand der Anschlußtreffer keine Anerkennung, sodaß auch die letzten Bemühungen an diesem Tag verbufften.

Ein Konter in den Schlußminuten brachte dann die entgültige Entscheidung.

Die junge Heimelf muß nun schnell die Köpfe frei bekommen um im letzten Saisonspiel noch zumindest die Relegation zu erreichen.

vb